

Ablauf

Freitag, 12. April 2019

09:00–11:00 Panel 3

Soziale Menschenrechte in der Krise

Seminarraum 1111, Campus Center

Effrosyni Bakirtzi *The impact of the European economic crisis and governance on employment related social human rights in Greece*

Carolina Vestena *Krise und Widerstand: rechtliche und soziale Auseinandersetzungen um die Austeritätspolitik in Portugal*

Anna Weber *Chancen und Grenzen einer menschenrechtlichen Verantwortungsübernahme von Pharmakonzernen für das Recht auf Arzneimittel im Kontext globaler Ungleichheiten*

Kommentar: Ibrahim Kanalan (Friedrichs-Alexander Universität Nürnberg Erlangen)

Moderation: Yannick Poullie

Panel 4 Philosophie und Soziale Menschenrechte

Seminarraum 1112, Campus Center

Franziska Paulmann *Kollektive positive Pflichten gegenüber Flüchtenden*

Juliane Ottmann *Solidarität im Sozialstaat*

Janette Otterstein *Intersektionalität zwischen Politik und Forschung*

Externer Beitrag: Ulrike Müller (Referentin für Soziale Sicherung und Rente bei der Fraktion DIE LINKE im Bundestag, Universität Kassel)

Theorien und Praxis – Die Bedeutung von Theorien sozialer Menschenrechte in der parlamentarischen Debatte und Demokratie

Moderation: Arne Frankenstein

11:00–11:30 Pause

11:30–13:00 Abschlussdiskussion

Seminarraum 1111, Campus Center

Perspektiven sozialer Menschenrechte in Theorie und Praxis. Welche Erkenntnisse lassen sich aus der interdisziplinären Zusammenarbeit gewinnen?

Anna Weber, Yannick Poullie, Carolina Vestena, Arne Frankenstein

Moderation: Felix Welti

13:00–13:15 Abschluss der Tagung

Veranstalter

Promotionskolleg Soziale Menschenrechte



Koordination | Kontakt

Sarah Schulz

Universität Kassel

Arnold-Bode-Str. 10

34127 Kassel

sarah.schulz@uni-kassel.de

Anmeldung

Die Tagung ist öffentlich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.unikassel.de/projekte/kolleg-soziale-menschenrechte.

Um Anmeldung bis 30. März 2019 bei sarah.schulz@uni-kassel.de wird gebeten.

Die Universität Kassel bietet eine Kinderbetreuung an, die wir bei Bedarf kontaktieren können. Die Veranstaltungsräume sind barrierefrei. Weitere besondere Bedürfnisse bitten wir bis spätestens 15. März 2019 anzumelden.

Mit Unterstützung von



Verein zur Förderung von Forschung und Wissenstransfer in Sozialrecht und Sozialpolitik e.V.

Fachtagung des Promotionskollegs Soziale Menschenrechte

Interdisziplinäre Perspektiven auf Soziale Menschenrechte

11./12. April 2019

Campus Center
(Moritzstraße 18, Universität Kassel)



U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences

Ökonomische, sozialstrukturelle und sozialkulturelle Entwicklungen der Globalisierung, Privatisierung und Global Governance tangieren soziale Menschenrechte ebenso wie die Aktivitäten internationaler Organisationen und Nicht-regierungsorganisationen.

Die Promovierenden des Kooperativen Promotionskollegs „Soziale Menschenrechte“ der Universität Kassel und der Hochschule Fulda erforschen die sozialen Menschenrechte daher aus verschiedenen Perspektiven und interdisziplinär. Ausgangspunkt aller Arbeiten sind der eigenständige Stellenwert sozialer Menschenrechte und deren Interdependenzen mit bürgerlichen und politischen Menschenrechten.

Auf der Tagung präsentieren die Promovierenden ihre Forschung und diskutieren sie mit der Fachöffentlichkeit.

Ablauf Donnerstag, 11. April 2019

12:30–13:10 Eröffnung

Zentrum für Umweltbewusstes Bauen
(Gottschalkstr. 28a, Universität Kassel)

Panel 1 Soziale Menschenrechte in einer globalisierten Welt: Wirtschaftliche und politische Perspektiven

13:30–15:30 Panel 1a Konkretisierung unternehmerischer Menschenrechtsverpflichtungen

Seminarraum 1111, Campus Center

Yannick Poullie *Nationale Aktionspläne im Kontext der Multilevel-Governance von Wirtschaft und Menschenrechten*

Janine Walter *Global Framework Agreements als globales Konzept zur Durchsetzung von globalen Arbeitsrechten*

Externer Beitrag: Janne Mende (Justus-Liebig-Universität Gießen)

Wirtschaftsunternehmen: Herausforderung oder Ergänzung sozialer Menschenrechte?

Moderation: Effrosyni Bakirtzi

15:30–16:00 Pause

16:00–18:00 Panel 1b Implementation of social human rights in the economic sphere

Seminarraum 1111, Campus Center

Anna-Mara Schön *Self-reliance in refugee camps - an analysis of influential factors and power dimensions*

Nizar Shbikat *A Proposed Framework to Assess Labor Rights Violation in International Supply Chains*

Aisha Furrukh *Women Workers in a Globalized World. An Analysis of Social Meaning of Human Rights among Textile Workers in Karachi-Pakistan*

Externer Beitrag: Peter Pawlicki (Electronics Watch)

Labor rights violations in the electronics industry: How does public procurement help as a tool to improve the situation of workers?

Moderation: Anna Weber

Ablauf Donnerstag, 11. April 2019

Panel 2 „Das Recht auf...“

13:30–15:30 Panel 2a Internationaler Menschenrechtsschutz

Seminarraum 1112, Campus Center

Julia Druschel *Das Recht auf Bildung – Roma in Europa zwischen Anspruch und Realität*

Nikolaus Goldbach *Die Rechtsstellung des Flüchtlings in Bezug auf Bildung – Art. 22 Genfer Flüchtlingskonvention*

Riccardo Montaldo *The human right to water - its multi-level protection and implementation in International, European and National law*

Kommentar: Lorena Ossio (Universität Bielefeld)

Moderation: Carolina Vestena

15:30–16:00 Pause

16:00–18:00 Panel 2b Zugang zu und Teilhabe im Recht

Seminarraum 1112, Campus Center

Arne Frankenstein *Das deutsche Sozialrecht im Spiegel von Art. 19 UN-Behindertenrechtskonvention*

Katharina Weyrich *Sozialrechtliche Beratung nach dem Rechtsdienstleistungsgesetz – eine empirische Analyse zur Herstellung von Rechtswirklichkeit*

Externer Beitrag: Eberhard Eichenhofer (Friedrich Schiller Universität Jena)

Angemessene Vorkehrungen bei Behinderung – ein Gebot des Schutzes der Menschenrechte

Moderation: Jan Dunajtschik

18:00–18:30 Pause

18:30–20:00 Keynote Lecture

Zentrum für Umweltbewusstes Bauen
(Gottschalkstr. 28a, Universität Kassel)

Recht in der imperialen Lebensweise – Strategien rechtlicher Intervention

Miriam Saage-Maaß (European Center for Constitutional and Human Rights, Berlin)